Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Pionier-Verbandes und der Vereinigung Schweizerischer Feldtelegraphen-Offiziere. Organe officiel de l'Association fédérale des Pionniers

Bericht über die Wettkämpfe der Übermittlungstruppen aller Waffen an den SUT in Luzern 1937

C. Opt. Signaldienst.

Zur Disziplin opt. Sig.-Dienst haben sich 32 Gruppen und 29 Einzelkonkurrenten angemeldet. Alle Angemeldeten sind zur festgesetzten Zeit zur Arbeit erschienen, mit Ausnahme einer Gruppe der Sektion Biel, die infolge Fehlens des Signaleurs nicht konkurrieren konnte. Dafür sind drei nicht angemeldete Gruppen dazugekommen.

Der aufgestellte Stundenplan hat sich als sehr gut erwiesen. Alle Konkurrenten konnten mit wenig Ausnahmen in der für sie bemessenen Zeit ihre Arbeit erledigen.

Was die Arbeit der Gruppen anbelangt, ist folgendes zu bemerken:

Der Stand der Ausbildung war, abgesehen von einigen gemachten Fehlern in den Verkehrsregeln und der Präzision der Zeichengebung, ein überraschend hoher. Eine Gruppe erreichte ein Tempo von 40—45 Zeichen pro Minute. Auch die mündliche Prüfung zeitigte im allgemeinen recht gute Resultate.

Dagegen haben sich auf den Gegenstationen bei den Kampfrichtern verschiedene Mängel gezeigt.